



NISTKÄSTEN VERARBEITUNGSANLEITUNG



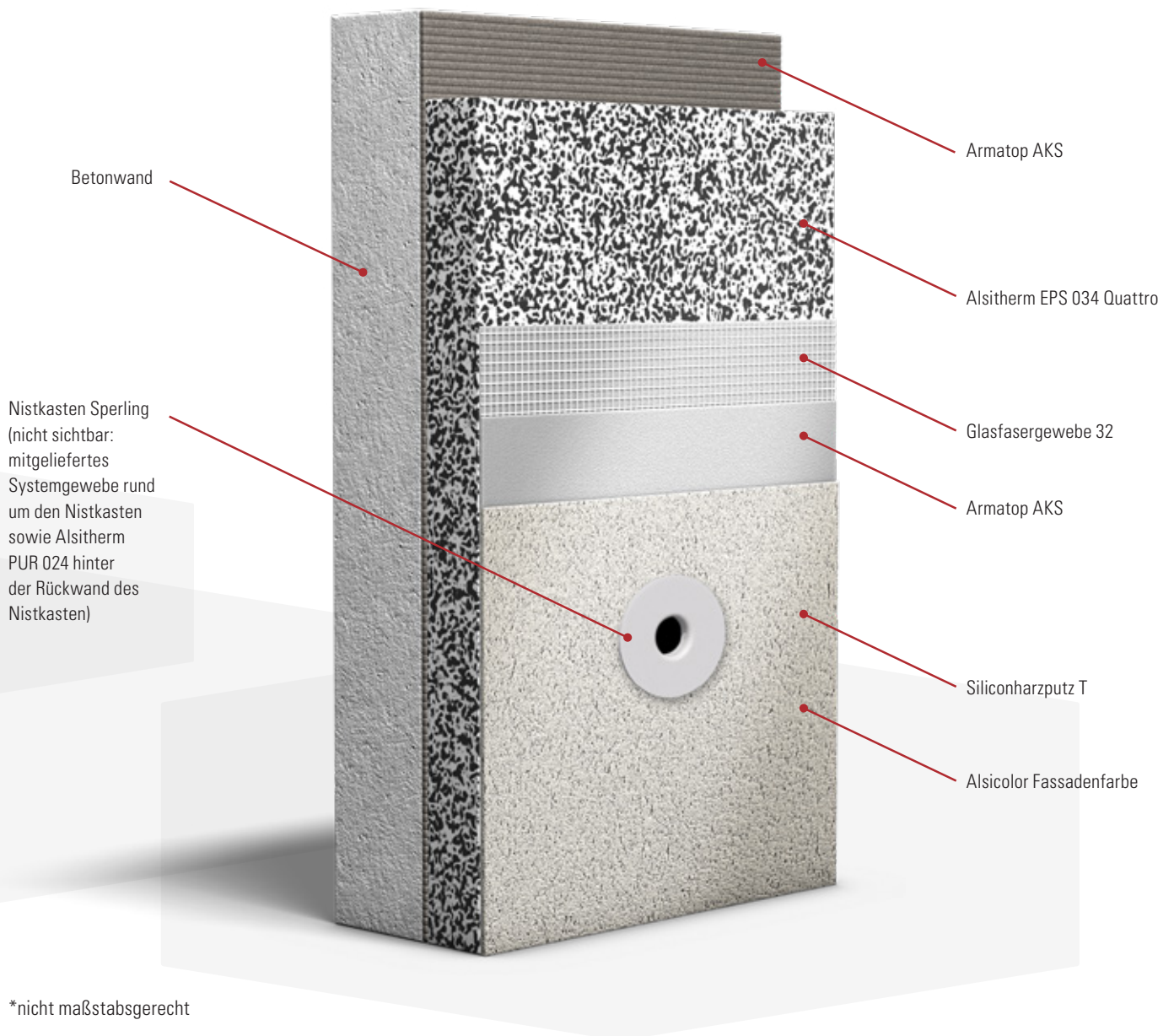
FASSADENKOMPETENZ

ALSECCO NISTKÄSTEN QUARTIERE FÜR TIERISCHE MITBEWOHNER

Ein Wärmedämm-Verbundsystem bringt Vorteile für den Gebäudenutzer und die Umwelt. Für einige Vogelarten wie z. B. Mauersegler oder Sperlinge bedeutet die energetische Gebäudesanierung mittels WDVS aber meist den Verlust ihres Nistplatzes bzw. ihres Rückzugsortes. Mithilfe von in die Dämmung integrierten Nistkästen, kann aktiv zum Artenschutz beigetragen werden.

Aus ästhetischen Gründen sind die meisten Besitzer frisch renovierter oder neu erbauter Gebäude gegen das Anbringen von Nisthilfen außerhalb der Fassadenoberfläche. Die alsecco Nistkästen stellen hierbei eine optisch unauffällige Alternative dar, da sie das Fassadenbild nur geringfügig beeinträchtigen. Nur die Einfluglöcher lassen erkennen, dass in der Gebäudehülle Vögel oder Fledermäuse ein Zuhause gefunden haben.

BEISPIELAUFBAU*



MATERIAL UND ERGÄNZUNGSPRODUKTE

- Nistkasten aus Holzbeton mit vorderseitig aufgebrachter Putzträgerplatte
- Flächenarmierungsgewebe als Passtück für die Einarbeitung in die nachfolgende Armierungsmasse

NISTKASTEN FÜR FLEDERMÄUSE

Um Fledermäusen bei Neubauten und Sanierung mit Fassadendämmung einen artgerechten Unterschlupf bieten zu können, haben wir Nistkästen in das Sortiment aufgenommen, die speziell auf diese Tiere abgestimmt sind und in die alsecco WDV-Systeme integriert werden können.

ANWENDUNG

Montagefertiger, WDVS-konformer Nistkasten aus Holzbeton / Putzträgerplatte mit Gewebeanchluss.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- ▶ Material: Holzfasern und Beton
- ▶ Vorderseitig aufgebrachte Putzträgerplatte
- ▶ Auf die Fledermaus abgestimmte Einflugrosette und abgeschrägtem Boden
- ▶ Passendes Flächenarmierungsgewebe-Passstück

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

	Außenmaße	Innenmaße
Höhe (mm)	500	360
Tiefe (mm)	120	60/15
Breite (mm)	300	260

- ▶ Gewicht ohne Dämmung und Montageelemente: 10,02 kg
- ▶ Einflugöffnung: Höhe 22 mm / Breite 160 mm
- ▶ Armierungsdicke: 5mm



Dieser Nistkasten eignet sich besonders für die Zwergfledermaus, die Rauhaufledermaus, die Mückenfledermaus, die Breitflügelfledermaus und die Zweifarbfledermaus.

Auch für die Aufzucht von Jungen ist dieser Nistkasten geeignet.

NISTKASTEN FÜR MAUERSEGLER

Um den Nistgelegenheiten von Mauerseglern bei Neubauten und Sanierung mit Fassadendämmung gerecht zu werden, bieten wir Nistkästen an, die speziell auf den Mauersegler abgestimmt sind und in die alsecco WDV-Systeme integriert werden können.

ANWENDUNG

Montagefertiger, WDVS-konformer Nistkasten aus Holzbeton / Putzträgerplatte mit Gewebeanschluss.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- ▶ Material: Holzfasern und Beton
- ▶ Vorderseitig aufgebrachte Putzträgerplatte
- ▶ Auf den Mauersegler abgestimmte Einflugrosette (optional mit zu öffnender Einflugrosette)
- ▶ Passendes Flächenarmierungsgewebe-Passstück

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

	Außenmaße	Innenmaße
Höhe (mm)	175	135
Tiefe (mm)	155	125
Breite (mm)	400	360

- ▶ Gewicht ohne Dämmung und Montageelemente: 5,38 kg
- ▶ Einflugöffnung: Höhe 30 mm / Breite 70 mm
- ▶ Armierungsdicke: 5mm



Mauersegler reinigen den Nistkasten selbst oder nutzen das Nistmaterial vom Vorbrüter. Jedoch kann der Nistkasten auch mit einer öffnbaren Einflugrosette bestellt werden, um die Reinigung manuell vorzunehmen.

ALSECCO NISTKÄSTEN-SORTIMENT IM ÜBERBLICK



alsecco Nistkasten Mauersegler

Einbau-Nistkasten für Mauersegler
Format: H 175 x T 155 x B 400 mm
Gewicht: 5.380 g



alsecco Nistkasten Mauersegler mit Öffnung

Einbau-Nistkasten für Mauersegler
Format: H 175 x T 155 x B 400 mm
Gewicht: 5.380 g
Hinweis: Nistkasten kann geöffnet werden



alsecco Nistkasten Sperling

Einbau-Nistkasten für Sperling
Format: H 250 x T 160 x B 175 mm
Gewicht: 3.480 g



alsecco Nistkasten Sperling mit Öffnung

Einbau-Nistkasten für Sperling
Format: H 250 x T 160 x B 175 mm
Gewicht: 3.480 g
Hinweis: Nistkasten kann geöffnet werden



Mauersegler brüten gerne in Kolonien. Darum empfiehlt es sich, gleich mehrere Nistkästen einzubauen. Der Abstand sollte dann mindestens 40 cm betragen. Nistmaterial ist nicht erforderlich.

ALSECCO NISTKÄSTEN-SORTIMENT IM ÜBERBLICK



alsecco Nistkasten Hausrotschwanz

Einbau-Nistkasten für Hausrotschwanz
Format: H 175 x T 155 x B 400 mm
Gewicht: 5.380 g



alsecco Nistkasten Bachstelze

Einbau-Nistkasten für Bachstelze
Format: H 250 x T 160 x B 175 mm
Gewicht: 5.480 g



alsecco Nistkasten Fledermaus

Einbau-Nistkasten für Fledermaus
Format: H 500 x T 120 x B 300 mm
Gewicht: 10.020 g



Nistkästen für Fledermäuse: Dank des abgeschrägten Bodens des Nistkastens rollt der Fledermauskot aus dem Kasten heraus. Auch sonst ist dieser Nistkasten wartungsfrei.

VERARBEITUNG - ALLGEMEINE HINWEISE

SYSTEMGEGEBENHEITEN

Die Nistkästen eignen sich für die Verwendung in allen wärmegeprägten Fassaden. Dabei ist ein Einsatz in den Dämmstoffen Polystyrol, Mineralwolle, Polyurethan, Phenolharz und Mineralschaum möglich.

AUSRICHTUNG / STANDORT

Die Standortauswahl und die Anzahl der Nistkästen sind in Zusammenarbeit mit der „Unteren Naturschutzbehörde“ oder anderen Experten (Ornithologen, Fledermausspezialisten) vor Baubeginn festzulegen.

Grundsätzlich ist für die Wahl des Standardortes eine Ausrichtung in süd-östlicher bzw. nord-westlicher Richtung zu bevorzugen.

- ▶ Ausrichtung des Einfluglochs nach Norden bis Osten unter Dachüberständen und nach Möglichkeit gut geschützten sowie nicht zu stark besonnten Bereichen installieren.
- ▶ Kästen nicht an der ungeschützten Wetterseite des Gebäudes installieren.
- ▶ Das Eindringen von Schlagregen muss vermieden werden.
- ▶ Der Nistkasten sollte möglichst weit oben in die Fassade eingearbeitet werden, mindestens jedoch in 4 m Höhe.
- ▶ Zudem sollten Nistkästen nicht direkt über Balkonen, Türen oder Fenstern angebracht werden.

Beispielhafte Ausrichtung:
freie Bereiche (Rote Markierungen)
und Platzierung der Nistkästen am
Gebäude



ERSTELLUNGSPHASE

- ▶ Nach Einbau der Nisthilfen ist es sinnvoll, die Einflugöffnungen zunächst provisorisch zu verschließen, damit während der Bauzeit keine unerwünschte Besiedlung erfolgt.

WÄRMEBRÜCKEN

- ▶ Wenn möglich, sollten die Nistkästen mit einer Hinterdämmung von mind. 40mm z. B. mit höherwertigem Dämmmaterial versehen werden.
- ▶ Es empfiehlt sich, die Nistkästen im Kaltdach-, Dremel- oder Treppenhausbereich einzubauen, um Wärmebrücken zu vermeiden.
- ▶ Untersuchungen zeigen, dass der Einfluss der Quartiere oder Nisthilfen auf die gesamte Außenwanddämmung minimal ist.



BRANDSCHUTZANFORDERUNGEN

Holzbetonkörper: Klasse B2 nach DIN 4102-1

Putzträgerplatte: Klasse A2-s1, d0 gemäß DIN EN 13501-1

Objektspezifische Anforderungen müssen im Vorfeld geklärt werden.



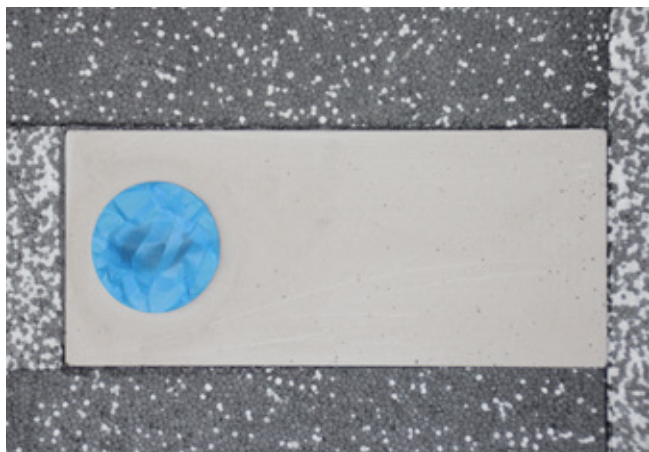
VERARBEITUNG

VERKLEBT / MIT HINTERDÄMMUNG

- ▶ Reine Verklebung der Nistkästen vorzugsweise mit einem mineralischen Klebemörtel (z.B. Armatop MP) auf mind. 40 mm Hinterdämmung.
- ▶ Die Verklebung erfolgt mittels Buttering-Floating-Verfahren.
- ▶ Um ein Abrutschen während der Trocknungsphase zu vermeiden kann der Kasten unterseitig auf der zuvor geklebten Flächendämmung abgestellt werden.



- ▶ Gleichzeitig sollte die Einflugrosette provisorisch verschlossen werden, um das Kasteninnere sauber zu halten und vor einer frühzeitigen Besiedlung während der Bauphase zu schützen.



Für die verklebte und zusätzlich mechanisch befestigte Variante, fordern Sie bitte weiterführende technische Beratung an.

- ▶ Nachdem der Nistkasten mit der Fassadendämmung umbaut wurde, wird dieser zusätzlich zum Flächengewebe noch mit dem mitgelieferten Systemgewebe eingeputzt.



- ▶ Aufbau mit organischem Armierungsmörtel: Dabei wird an das hervorstehende ovale Einflugloch angeputzt. Nach Fertigstellung steht dieses leicht vor.



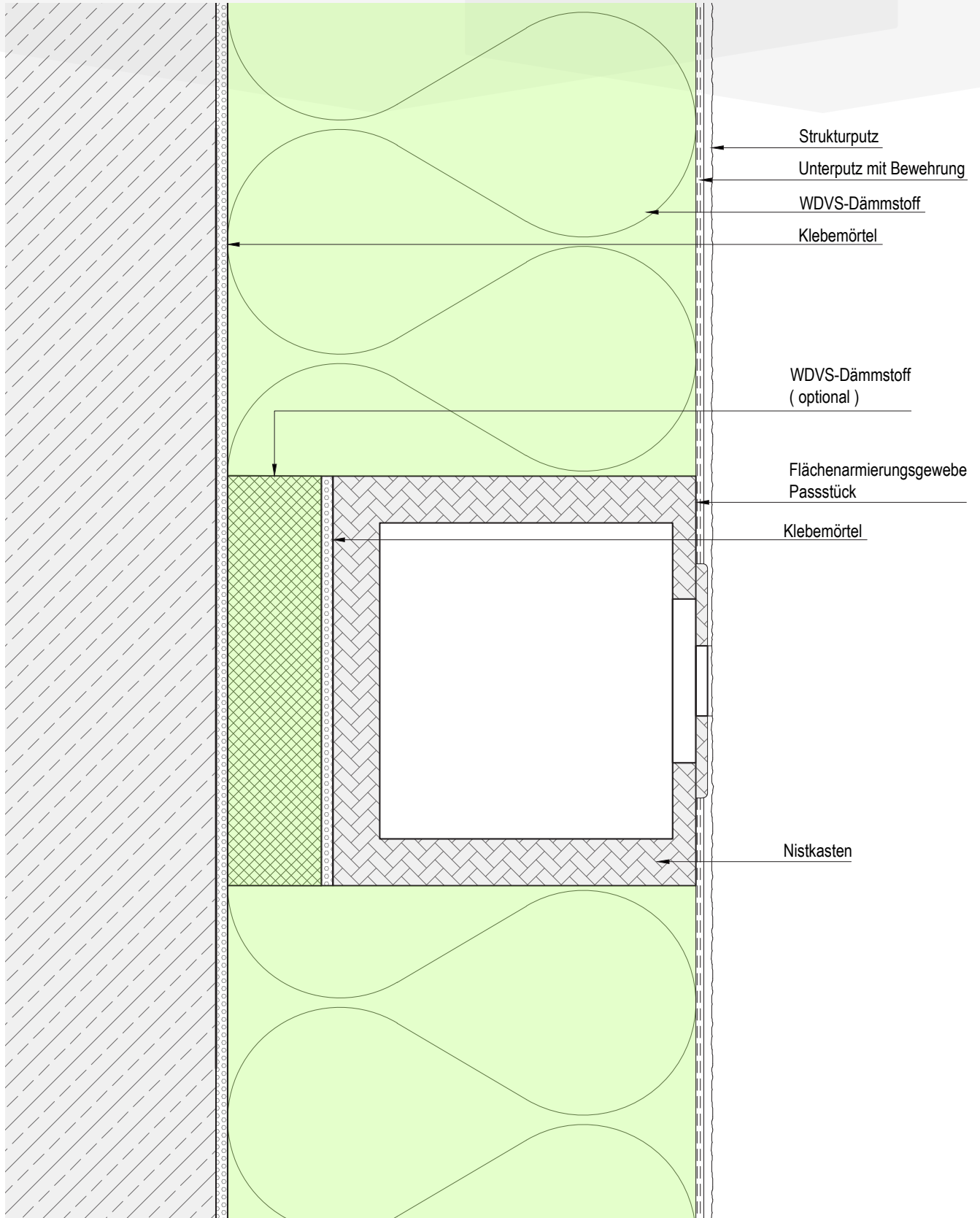
- ▶ Das Einflugloch wurde mittel- bis dickschichtig überputzt und ist komplett abgedeckt.



DETAIL-ZEICHNUNG

www.alsecco.de/service/cad-konstruktionsdetails/#tab-0

EINBAUSITUATION NISTKASTEN VERKLEBT





ET/02.2023/200

alsecco GmbH
Kupferstraße 50
D-36208 Wildeck
Telefon 03 69 22 / 88-0
Telefax 03 69 22 / 88-330
www.alsecco.de



FASSADENKOMPETENZ